

 <p data-bbox="228 607 695 647">Skulpturensammlung und Museum für Byzantinische Kunst, Staatliche Museen zu Berlin / Antje Voigt [CC BY-NC-SA]</p>	<p data-bbox="788 293 1062 320">Object: Iustitia</p> <p data-bbox="788 360 1278 595">Museum: Skulpturensammlung und Museum für Byzantinische Kunst Am Kupfergraben 10117 Berlin 030 / 266 42 54 01 smb@smb.spk-berlin.de</p> <p data-bbox="788 636 1222 663">Collection: Skulpturensammlung</p> <p data-bbox="788 703 1062 763">Inventory number: AE 647</p>
---	--

## Description

Unter Andreas Schlüter, der 1694 vom Kurfürsten Friedrich III. als Hofbildhauer nach Berlin berufen wurde, entwickelte sich Berlin in eine Residenzstadt von europäischem Rang. Nach seinen Masken der sterbenden Krieger im Hof des Zeughauses wie auch dem Standbild Friedrich III. und dem Reiterdenkmal des ›Großen Kurfürsten‹, dessen Original heute vor dem Charlottenburger Schloss steht (und als Galvano Kopie in der Großen Kuppel des Bode-Museums), wurde ihm 1698 die Aufgabe des Schlossneubaus übertragen. Die beiden Lünettenreliefs der Herrschertugenden ›Stärke‹ und ›Gerechtigkeit‹ waren über den Fenstern zu Seiten des zum Lustgarten ausgerichteten Portals V angebracht. Sie gelangten nach der Sprengung des Schlosses in den Besitz der Berliner Museen und gehören zu dem Wenigen was sich am plastischen Schmuck des Schlosses erhalten hat.

Historischer Standort: Berlin (Berliner Schloss, Portal I)

## Basic data

Material/Technique: Sandstein  
Measurements: Höhe: 74 cm; Breite: 157 cm; Tiefe: 25 cm

## Events

Created	When	1704
	Who	Andreas Schlüter (1660-1714)
	Where	

## Keywords

- Sandstone